



Katholische Gemeinde St. Ludgerus

Zusammen wachsen

Ökumenisches Gemeindefest 2013

Hier und da hat es sich in der Abteistadt schon herumgesprochen: vom 21. bis 23. Juni 2013 laden die Evangelische Kirchengemeinde Werden und die Katholische Gemeinde St. Ludgerus wieder zum Ökumenischen Gemeindefest ein.



www.nfarrbriefservice.de © Peter Weidemann

Das bunte Treiben im und am Haus Fuhr an der Heckstraße sowie im

Garten des benachbarten Ludgeri Altenheims und Jugendheims ist längst Tradition. Da liegt auch das Motto des Festes nicht fern: „Zusammen wachsen“ lautet diesmal die Überschrift – und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Gemeinsam feiern, sich noch besser kennenlernen und die Arbeit in den Gemeinden, ihren Ausschüssen und Vereinen vorstellen – das alles haben sich die Organisatoren zum Ziel gesetzt. Daneben erwartet die Gäste ein kurzweiliges Bühnenprogramm mit vielen Gästen. Und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Deshalb sind viele helfende Hände gefragt, damit es für alle ein fröhliches Fest wird. Wer Lust hat mitzumachen, wer Ideen einbringen oder einen Stand betreuen, auf- oder abbauen möchte, sollte nicht lange warten und sich beim Vorbereitungsteam melden.

Auf Anrufe oder Mails freuen sich

Susan Lota ☎ 494943

sansutalo@gmx.de

KarinKümmerlein ☎ 406518

karin.kuemmerlein@web.de

Susan Lota

März – Juli 2013

Inhalt Gemeindeteil St. Ludgerus	Seite
Ökumenisches Gemeindefest 2013.....	G1
Erstkommunion	G2
Goldkommunion	G3
Gemeindetreff zum Thema Ehrenamt	G4
Danke.....	G5
Wir sind dann mal weg.....	G5
Neues aus der KÖB	G6
Caritas.....	G7
Prälat Stavinsky 50 Jahre „im Dienst“.....	G8
Aus unserer evang. Schwestergemeinde.....	G9
Tagespflege.....	G10
Geburtstage	G11
Familiennachrichten	G12
Termine.....	G13
Adressen	G15
Regelmäßige Gottesdienste	G16

Impressum Gemeindeteil

Herausgeber: Gemeinderat St. Ludgerus

Redaktion: Marie Luise Ohm ☎493929

Hans - Peter Richerzhagen ☎404864

Satz und Layout: Hans - Peter Richerzhagen

Fotos: sofern nicht angegeben privat

Verteilungsliste: Regina Kempin

Erstkommunion



www.pfarrbriefservice.de © Marylène Brito

Seit September 2012 haben sich diese 35 Kinder aus unserer Gemeinde in fünf Gruppen auf die Erstkommunion vorbereitet. Danke sagen wir den Eltern- und Stammkatecheten sowie allen, die die Kinder auf diesem Weg begleitet haben.

Louisa Bramlage
 Marlene Diefenbach
 Friederike Dinter
 Erika Möller
 Emma Schoras

Katechetin: Iris Dinter

Leonie Fitza
 Karlotta Gaertig
 Philippe Gion
 Justus Luca Grehl
 David Hees
 Neal Hüsgen
 Fabian Isenberg
 Charlotte Moritz
 Quentin Emmanuel Schütz
 Paul Walter Südbeck
*Katechetinnen: Regina Moritz
 Gisela Südbeck
 Sara Grehl
 Kathrin Gaertig*

Noa Louisa Bispinck
 Franca Dallinga
 Lukas Dehmann
 Svenja Forsch
 Timo Hohlmann
 Carolin Neuroth
 Jill Niepötter
 Charlotte Sommer
 Marie Zimmermann

*Katechetinnen: Melanie Dehmann
 Claudia Neuroth-Hombach*

Tom Florian Theocharis Asbeck
 Jolyn Bellenberg
 Isabel Brassel
 Philipp Imping
 Paul Kallies
 Nicolas Ruhnau
 Marie Weymann

*Katechetinnen :Sabine Ruhnau
 Stephanie Imping*

Camilla Gasse
 Roda Bianca Geismar
 Paula Hoffmeister
 Cedric Kleineickenscheidt
 Marta Sproll
 Sophia Zeh

Katecheten: Rabea u. Ralph Hoffmeister

Feier der Erstkommunion 2013
 am Fest
 Christi Himmelfahrt, 9. Mai
 10.00 Uhr Erstkommunionfeier
 18.00 Uhr Dankandacht in der Basilika
 Freitag, 10. Mai
 10.00 Uhr Dankmesse in der Luciuskirche

Feier der Goldkommunion

Herzlich laden wir zur Feier der Goldkommunion am Weißen Sonntag, 7. April 2013, alle ein, die 1963 in unserer oder in einer anderen Gemeinde zur Erstkommunion gegangen sind. Wir beginnen mit der Feier der hl. Messe um 11.30 Uhr in der Basilika. Daran schließt sich eine Begegnung in den Domstuben an.



Gruppenfoto des damaligen 4. Schuljahres der Luciusschule mit den Kaplänen Brinkrolf und Bellinger sowie Lehrerin Frau van Dyck. Propst Jungmann war zu dem Zeitpunkt schon erkrankt.

Bei Redaktionsschluss war es gelungen, etwa 100 der fast 150 Personen aus unserer Gemeinde ausfindig zu machen. Da damals gleich zwei Jahrgänge zur Erstkommunion gingen, ist die Zahl der Goldkommunikanten diesmal besonders groß. Wir hoffen, bis zum Termin der Feier noch weitere Teilnehmer einladen zu können. Vielleicht gelingt es ja mit Ihrer Hilfe.

Bitte rufen Sie uns an unter ☎401222 oder schreiben uns per e-mail an goldkommunion@st.ludgerus-werden.de

Für das Vorbereitungsteam Stefanie Olschowy

Gemeindetreff

Gemeindetreff zum Thema Ehrenamt am Sonntag, dem 27. Januar

Wie können wir in unserer Gemeinde Menschen für ehrenamtliche Arbeiten ansprechen? Die Frage stellen wir uns als Gemeinderatsmitglieder von St. Ludgerus. Werden schon seit längerem. Unsere Erfahrung ist, dass es immer schwieriger wird, Menschen für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen. Für viele wird die zur Verfügung stehende Zeit immer knapper, insbesondere für noch Berufstätige.

Die wichtigere Frage, die wir uns stellen müssen, lautet: Warum sollen wir uns in der katholischen Kirche engagieren, warum tun wir das freiwillig? Was motiviert uns (noch), auch angesichts der kleineren und größeren Skandale in unserer Kirche? Diese Frage stelle ich mir als Gemeinderatsmitglied natürlich auch.

Diese Frage nach dem Grund unseres Engagements müssen wir uns stellen. Erst wenn sie für uns zufriedenstellend beantwortet ist, ergibt sich fast automatisch auch ein Impuls, der uns zum Engagement führt.

Wir sehen den Grund für unser Engagement in unserem katholisch geprägten Gottesverhältnis und Gottesglauben. Und dieser Grund ist uns nicht nur Zuspruch, sondern auch Anspruch und freudige Motivation, im christlichen Sinn tätig zu werden. Dazu gehört auch das Engagement in der Gemeinde.

Auf diesem Hintergrund hatten wir die Gemeindemitglieder zu einem Gemeindetreff am 27. Januar ins Ludgerushaus eingeladen, auf dem wir für ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde werben wollten.

Wir begrüßen alle neuzugezogenen Gemeindemitglieder,

die in den vergangenen Monaten hier in Werden eine neue Heimat gefunden haben.

Herzlich laden wir Sie zu den Gottesdiensten, aber auch zu Veranstaltungen der verschiedenen Chöre, Familien- und Bibelkreise, Verbände und Gruppen ein. Wenn Sie Lust und Zeit haben, bei einer dieser Gruppierungen mitzumachen und/oder Sie unser Gemeindeleben kennen lernen möchten, dann rufen Sie eine der folgenden Telefonnummern an:

Pfarrbüro ☎ 49 00 50 – Petra Nowak ☎ 8 49 64 63 – Klaus Ohm ☎ 49 39 29

An dem Tag kamen dann auch erfreulicherweise Gemeindemitglieder, die sich für bestimmte ehrenamtliche Aufgaben interessierten und die auch vermittelt werden konnten.

Das hat uns Mut gemacht, auch noch einmal in diesem Ludgerusbrief für das Ehrenamt zu werben. MitstreiterInnen werden an vielen Stellen in unserer Gemeinde benötigt, sei es z.B. beim Verteilen der Ludgerusbriefe oder sei es im Lektorendienst. Weitere Felder sind die Öffentlichkeitsarbeit, die Mithilfe bei der Durchführung von Veranstaltungen und vieles mehr.

Wichtig ist uns, dass jede/r Interessierte selbst bestimmen kann, wie groß sein Einsatz ist. Jede Mithilfe ist erwünscht.

Im Herbst dieses Jahres werden die Gemeinderäte wieder neu gewählt. Auch hierfür suchen wir Kandidaten/innen.

Wenn Sie jetzt Interesse am Engagement in unserer Gemeinde verspürt haben und noch über ein freies Zeitfenster verfügen, können Sie sich gerne an den Gemeinderat St. Ludgerus wenden. Wir sind erreichbar per Mail unter gr@st.ludgerus-werden.de.

Oder Sie melden sich telefonisch unter 494943 bei unserer Ansprechpartnerin Frau Susan Lota.

Wir freuen uns auf Sie!

Alfons Ströter, für den Gemeinderat



Danke

Herzlich danken wir Herrn **Heinz Klein**, der ehrenamtlich 14 Jahre die Nutzung des Ludgerus Hauses und des Jugendheims an der Propsteistraße sowie bis Ende 2009 die Belange der Schatzkammer koordiniert hat.

Wir freuen uns, dass Frau **Anne Herrmann** die Verantwortung für die Buchung, Anfragen und damit zusammenhängende Aufgaben für das Ludgerushaus übernommen hat: ☎ 45048922, E-Mail: raumreservierung@st.ludgerus-werden.de

Danke sagen wir auch dem **Ehepaar Renate und Manfred Lortz**, die zum Jahreswechsel nach 31 Jahren ihre zumeist ehrenamtliche Tätigkeit im Luciusdorf beendet haben. Weiterhin danken wir Herrn Lortz für seinen langjährigen Dienst als Lektor und Kommunionhelfer und Mitglied des Liturgie-Ausschusses in unserer Gemeinde.

Ansprechpartner für alle Belange des Luciusdorfes sind bis auf weiteres Herr Schlipköther und Herr Rydreck, erreichbar über das Pfarrbüro Tel 490050.

Ökumenischer Adventbasar

Die Mitarbeiter der ökumenischen Partnerschaftsprojekte freuen sich über den Erlös des Adventsbasars 2012 in Höhe von 5.200 Euro, die auf die Hilfsprojekte in Ruanda und SERPAF in Brasilien aufgeteilt wurden. Danke an alle, die zu diesem Erlös durch ihr Tun beigetragen haben.

Sternsinger

Unsere Sternsinger haben bei ihren Aktionen 14.644,75 EUR und im Bezirk Werden-Hamm Euro 2.277 EUR gesammelt. Herzlichen Dank allen Beteiligten und Spendern. (s. auch Pfarreiteil Seite P30 f)

Wir sind dann mal weg!!

Liebe Besucher des Werdener Wochenmarktes, von November 2007 bis Dezember 2012 waren wir samstags für Sie auf dem Wochenmarkt präsent. Alles geht einmal zu Ende, so auch unsere Zeit dort. Wir hatten fünf schöne Jahre, haben viele neue Menschen kennengelernt, mit unseren Kunden gelacht, geweint, gefroren im Winter und geschwitzt im Sommer.

Danke für die Zeit, die Sie bei und mit uns verweilt haben, für die zahlreichen Obst- und Gemüsespenden aus Ihren Gärten und für zahlreiche kleinere und größere Zuwendungen.

Ein besonderer Dank geht an Max vom Werdener Markt, der uns nicht nur das Gemüse für unsere Eintöpfe schenkte, sondern uns auch stets mit seinem Rat zur Seite stand.

Sollten Sie eines unserer Produkte auf dem Frühstückstisch oder in der Küche vermissen, so rufen Sie uns an und wir bereiten es gerne für Sie zu.

Es grüßt das ehemalige Marktteam
Betreutes Wohnen, Urbachstr. 55,
☎ 401923 (vor 18:00 Uhr Anrufbeantworter)

Köb / Hospizvortrag

Neues aus der KÖB St. Ludgerus an der Luciuskirche

In 2012 konnten die Ausleihen auf ca. 10.200 Medien gesteigert werden bei einem Medienbestand von durchschnittlich ca. 5.000.

Dank einer großzügigen Spende des Fördervereins für Kirchenmusik, Kinder- und Jugendarbeit konnte sich die Bücherei über sechs neue Stühle freuen, die im Dezember eingeweiht wurden. Das Büchereiteam bedankt sich auch an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich.



Auch in 2013 (von Februar bis April) wird mit den Vorschulkindern der Kindergärten „Lummerland“ und „Pusteblume“ die Aktion „Bibfit“ durchgeführt, d. h.

köb IIII

die Mädchen und Jungen lernen unsere Bücherei kennen und benutzen. Nach jeweils vier Einführungsvormittagen erhalten sie dann in einer abschließenden Feierstunde den Bibliotheksführerschein.

Die diesjährige Kommunion-Buchausstellung ab Mitte April bis zum Vortrag der Erstkommunion wird in Form einer Frühjahrsausstellung präsentiert werden, die neben den traditionellen Medien zur Kommunion noch Bilder- und Jugendbücher sowie folgende Themenkreise umfasst: „Fit in den Frühling“, „Kochen und Genießen“, „Kreatives für Groß und Klein“ und „Raus in den Garten“.

Nach großem Aussortieren „platzt unser Flohmarkt aus allen Nähten“. Es liegen Bücher und VHS-Videos für Kinder, Erwachsenen-Hörbücher in Form von Kassetten, Musik-CDs, Bildbände und Unterhaltungsliteratur zur Mitnahme bereit.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns sehr.

Öffnungszeiten:

Sonntag	10.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	8.45 – 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr

Für das Büchereiteam

Barbara Schmitz

Verein zur Förderung der ambulanten oekumenischen Hospizgruppe Werden e.V.

Wir laden sehr herzlich ein zum 34. öffentlichen Vortragsabend der Hospizarbeit in Werden:

Freitag, **24. Mai 2013 um 20.00 Uhr im Haus Fuhr**, Eingang am Pelikanbrunnen

Thema: **Begleitung dementer, sterbender Angehöriger**

Referentin: Frau Hohlmann, Soziale Arbeit Kettwig



Not sehen und helfen –

Dieser Gedanke verbunden mit dem der christlichen Nächstenliebe ist es, der die Tätigkeit in unseren Caritasgruppen grundsätzlich trägt. Dies gilt somit auch für die Aufgaben, denen wir uns hier vor Ort im vergangenen Jahr stellen durften.

Wir waren Ansprechpartner für Menschen, die sich in einer schwierigen persönlichen Lebenssituation befanden oder die auf der Suche nach einer Abgabemöglichkeit für gut erhaltene Kleidung, Möbel, Hausrat ... waren. So haben wir Gespräche geführt, einfach zugehört, weitervermittelt, informiert und finanzielle Mittel bereitgestellt.

Wir haben die beiden Haussammlungen 2012 durchgeführt, deren Erlös sich auf 4190,- Euro/Sommer bzw. 4045,-Euro/Winter belief. (Hierbei verbleiben 50 % des Gesamtergebnisses in der Gemeinde.)

Auch haben wir Ihnen erneut die Paketaktion „Freude schenken“ ans Herz gelegt und konnten 36 Pakete in unserer Gemeinde bzw. an den Caritasverband für die Stadt Essen weitergeben.

Gemeinsam mit anderen Caritasgruppen unserer Pfarrei konnten wir bei der Durchführung des Nachmittags für Senioren, Kranke und Behinderte im Rahmen des Ludgerusfestes helfen.



Im Dezember waren schließlich alle Senioren unserer Gemeinde zu einem Nachmittag im Advent in das Begegnungszentrum des Altenheims Stiftung St. Ludgeri eingeladen.

Darüber hinaus haben wir uns mit dem Thema der bundesweiten Jahreskampagne der Caritas „Armut macht krank“ auseinandergesetzt. Armut hat viele Ursachen und Gesichter. Ferner erfuhren wir einiges über das Angebot verschiedener Beratungsstellen, was uns bei unserer Arbeit zu Gute kommt.

Seit einigen Monaten liegen in den Kirchen unserer Pfarrei Flyer der Caritaskonferenz St. Ludgerus zur Mitnahme aus. Auch hier können Sie sich über unsere Arbeit informieren und Ansprechpartner für Ihre jeweilige Gemeinde finden.

Schließlich bedanken wir uns bei allen, die unsere Arbeit mit persönlichem Einsatz, Sach- und Geldspenden unterstützt haben.

Annette Maas



Adventliche Bräuche und Traditionen standen im Mittelpunkt der Adventfeier, zu der die Caritasgruppe am 6. Dezember alle Senioren unserer Gemeinde in den Saal des Altenheims Stiftung St. Ludgeri eingeladen hatte. Diejenigen, die der Einladung gefolgt waren, erfuhren so unter anderem wie es zum Brauch des Adventskranzes und des Adventskalenders kam, welche Bräuche in einzelnen Kindheitserinnerungen haften geblieben sind und nicht zuletzt einiges Interessantes über Lametta bzw. Lamettaersatz. Kurze Texte, Gedichte und Geschichten wurden ergänzt durch klassisches und modernes Liedgut zur Adventszeit.

Priesterjubiläum / Kirchfest

Prälat Stavinsky 50 Jahre „im Dienst“

Auf 50 Jahre im priesterlichen Dienst blickte am ersten Februar-Wochenende Prälat Heribert Stavinsky von der Kirche „Zur Schmerzhaften Mutter Maria“ in Werden-Hamm zurück. Grund genug, dies gebührend zu feiern.

Am Sonntag tat der Jubilar dies mit den Gläubigen in einem Gottesdienst. Diesen Anlass ließ der erst Anfang Januar in sein Amt berufene Propst Jürgen Schmidt sich nicht nehmen, die Kirche in Hamm zu besuchen und dem Jubilar persönlich zu gratulieren.

weitere Fotos finden Sie auf unserer Internetseite www.st.ludgerus-werden.de im Bereich Fotogalerie

In der von ihm zelebrierten Eucharistiefeier dankte er Prälat Stavinsky für seinen nunmehr über 12 Jahre währenden, unermüdlichen Einsatz an der Kirche in Hamm.

Zu den ersten Gratulanten gehörte auch Propst em. Johannes Kronenberg, der sich zu gleicher Zeit über sein 40-jähriges Priesterjubiläum freuen durfte. In einer anschließenden Feierstunde dankten die Hammer beiden Jubilaren für ihre Verdienste.

Walter Fütth



www.pfarrbriefservice.de,
© Sarah Frank

Herzliche Einladung zum Kirchfest in Werden – Hamm am Pfingstwochenende**Pfingstsamstag, 18. Mai**

15.00 Uhr Beginn

18.30 Uhr feierliche Eucharistie

Pfingstsonntag, 19. Mai

9.30 Uhr Hl. Messe

danach Fortsetzung des Kirchfestes



Aus unserer evangelischen Schwestergemeinde

Keine bleibende Stadt - Aufbruch unserer Gemeinde

"Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir." - Hebräer 13,14.

Die Jahreslosung 2013 wirft ihr Licht und ihren Schatten auch auf unsere Gemeinde. Das Jahr 2013 wird für uns zu einer Zeit des Aufbruchs. Unser Pfarrerehepaar Schmerkotte verlässt im April/Mai unsere Gemeinde und bricht auf zu ihrem neuen Dienst in unserer Velberter Nachbargemeinde. Unsere Gemeinde bricht auf, eine/n neue/n Pfarrer/in zu suchen, der/die im Laufe des Jahres in die Fußstapfen nicht nur des Pfarrerehepaars Schmerkotte, sondern ab 2014 auch in die Fußstapfen von Pfarrer Mundt und Pfarrerin Bartholdi treten wird.

Am 13. Januar hat unsere Velberter Nachbargemeinde das Pfarrerehepaar Schmerkotte auf eine 100 prozentige und eine 50 prozentige Pfarrstelle gewählt. Eine Perspektive, die unsere Gemeinde mit 3.000 Gemeindegliedern dem Pfarrerehepaar Schmerkotte nicht bieten konnte. So wechseln die beiden voraussichtlich nach unserer Konfirmation im Frühjahr 2013 in ihr neues Dienstverhältnis nach Velbert.

Kommt dieser Schritt auch nicht unerwartet – die Reduktion unserer Pfarrstellen auf eine 100 prozentige ist seit Jahren bekannt und Thema in der Gemeinde – so ist der Abschied doch mit viel Wehmut verbunden. Wehmut auf Seiten der Pfarrer, die eine Gemeinde verlassen, die ihnen mit ihren Menschen ans Herz gewachsen ist. Wehmut auf Seiten der Gemeinde, die die Arbeit der beiden im vergangenen Jahrzehnt ausgesprochen zu schätzen gelernt hat. Wehmut vor allem aufgrund der engen Bindung, die zwischen den Gemeindegliedern und dem Pfarrerehepaar Schmerkotte gewachsen ist, und die sich jetzt im Alltag ein Stück weit löst.

Wie geht es nun für unsere Gemeinde weiter? Die positive Nachricht ist, dass unser Pfarrer und Superintendent Irmenfried Mundt mit seiner Vertretung Pfar-

rerin Wenke Bartholdi bis 2014 für unsere Gemeinde vor Ort da sind. Parallel dazu wird sich unser Presbyterium gemeinsam mit der Gemeinde auf den Weg machen, eine/n neue/n „gute/n Hirten/Hirtin“ für uns zu finden. Diese/r neue Hirte/Hirtin wird sich bereits jetzt auf eine 100 prozentige Pfarrstelle bewerben, die unserer Gemeinde ab 2014 zusteht.

Wird das nahtlos möglich sein? Wahrscheinlich nicht. Als Gemeinde müssen wir uns auf eine mehrmonatige Vakanz-Situation einrichten, in der die Pfarrschaft aus dem Kirchenkreis die Amtshandlungen und Kasualien in unserer Gemeinde vertretungsweise übernimmt. Zeitgleich wird die Gemeindeleitung - beraten vom Kirchenkreis - nach geeigneten Bewerbern Ausschau halten, die zu geeigneter Zeit der Gemeinde in Probegottesdiensten und Probekatechesen vorgestellt werden. Nach Abschluss dieses Bewerbungsverfahrens wird das Presbyterium in einem Wahlgottesdienst den/die neue/n Pfarrer/in wählen.

- Presbyter Andreas Schäfer



Auch wir danken herzlich dem Pfarrerehepaar Schmerkotte für viele Begegnungen und für das ökumenische Miteinander in unseren Gemeinden.

Tagespflege

„Wir haben uns direkt in den Arm genommen!“

Die meisten Werdener kennen Sie noch als „Schwester Michaela“: Elf Jahre lang hat sie im Werdener Krankenhaus gearbeitet, 23 Jahre lang in der Caritas Sozialstation.



Seit dem 1. Januar 2013 ist Michaela Borowski die Leiterin der neuen Tagespflege der Stiftung St. Ludgeri – ein in Essen-Werden und Umgebung bislang einzigartiger Lebensraum, in dem alte, pflegebedürftige oder demenziell veränderte Menschen, die weiter zuhause wohnen möchten, stunden- und tagesweise versorgt und betreut werden.

Ihre Angehörigen können in dieser Zeit in Ruhe arbeiten, Besorgungen machen oder ihren eigenen Interessen nachgehen und wissen dabei: Diese Zeit bereichert auch meinen Partner, meinen Vater oder meine Mutter. Denn Rauskommen, Durchatmen, Ich-sein können, Teilhaben und sich Austauschen bedeutet auch für die Pflegebedürftigen lebenswerte Zeit. So können beide Seiten neue Kraft schöpfen, um sich anschließend zuhause wieder liebevoll zu begegnen.

Auszug aus einem Gespräch zwischen Barbara Aichroth und Michaela Borowski:

Was ist für Sie das Besondere an der neuen Tagespflege?

„So etwas gibt es in Werden einfach noch nicht. Die nächste Tagespflege ist in Velbert, und für Menschen aus Werden ist das eine einzigartige Möglichkeit, Unterstützung zu bekommen und trotzdem weiter zuhause zu wohnen. Die Angehörigen werden entlastet, die Gäste bekommen soziale Kontakte“.



**löwen-
apotheke**



**brück-
apotheke**

Apotheker Heinz Hoffmanns

Brückstr. 30 · 45239 Essen
Telefon 49 33 23



Brückstr. 33 · 45239 Essen
Telefon 49 15 91



- Kraftwerks- und Prozessleittechnik
- Netzleittechnik
- Wartentechnik
- Geräte für die Automatisierung

Helmut Mauell GmbH • Am Rosenhügel 1-7 • 42553 Velbert



Geburtstage

herzliche Glückwünsche und Gottes Segen für das neue Lebensjahr wünschen wir allen, die in nächster Zeit Geburtstag feiern, insbesondere im

April

- 01. Wilhelmine Förster 90 Jahre
- 03. Franz Clasen 91 Jahre
- 05. Maria Bietau 102 Jahre
- 06. Helga Quardokus 92 Jahre
- 07. Gisela Klar 75 Jahre
- 08. Magdalena Wagner 80 Jahre
- 09. Helene Schmitz 85 Jahre
- 12. Wilhelm Linden 91 Jahre
- 15. Irmgard Goldhorn 85 Jahre
- 15. Christine Sormes 75 Jahre
- 17. Clemens Wolf 91 Jahre
- 18. Maria Sperber 75 Jahre
- 19. Ursula Reese 80 Jahre
- 20. Elisabeth Lingenbrink 99 Jahre
- 20. Margritt Stange 92 Jahre
- 23. Christel Schwagrowski 75 Jahre
- 25. Schwester Maria Petra 90 Jahre
- 27. Gerd Frühhoff 75 Jahre
- 28 Katharina Hullmann 92 Jahre

Mai

- 01. Maria Kamann 91 Jahre
- 03. Heinrich Oberborbeck 75 Jahre
- 05. Regina Bramkamp 93 Jahre
- 05. Maria Knieper 75 Jahre
- 06. Elisabeth Herget 91 Jahre
- 08. Ludger Dehmann 75 Jahre
- 08. Heribert Siepmann 75 Jahre
- 10. Sophia Wolharn 96 Jahre

- 13. Armin Husmann 85 Jahre
- 14. Magdalena Terhorst 103 Jahre
- 14. Traute Artelt 80 Jahre
- 15. Marianne Brümmer 80 Jahre
- 18. Sabine Ramms 91 Jahre
- 18. Alfons Kaschinski 80 Jahre
- 20. Maria Miserre 80 Jahre
- 20. Horst Reherrmann 80 Jahre
- 25. Helene Bach 96 Jahre
- 29. Gerda Kneip 75 Jahre
- 31. Elisabeth Lohbreier 95 Jahre
- 31. Renate Watzlaw 75 Jahre

Juni

- 03. Waltraud Gerke 75 Jahre
- 04. Ingeborg Hein 90 Jahre
- 04. Margareta Kutlesa 85 Jahre
- 06. Klara Boulanger 98 Jahre
- 10. Alfred Menke 91 Jahre
- 10. Horst Neitzel 80 Jahre
- 10. Anneliese Bartschat 75 Jahre
- 10. Helmut Muschler 75 Jahre
- 11. Ingeborg Henke 75 Jahre
- 12. Günther Schwartz 75 Jahre
- 13. Eva Maria Starzinger 75 Jahre
- 15. Walter Borghardt 85 Jahre
- 17. Anna Brandenburg 93 Jahre
- 17. Magdalena Hasenäcker 90 Jahre
- 20. Ingrid Welte 80 Jahre
- 20. Marlene Rose 75 Jahre
- 20. Luciano Vitaggio 75 Jahre

- 23. Christel Haremsa 75 Jahre
- 25. Friedrich Leise 92 Jahre
- 25. Elisabeth Hoppermann 85 Jahre
- 26. Johann Mannebach 85 Jahre
- 26. Regina Telgmann 85 Jahre
- 27. Karl Rothscheroth 96 Jahre
- 28. Schw. M. Winfrid 80 Jahre
- 28. Marlis Mundt 75 Jahre
- 29. Elisabeth Kappert 75 Jahre

Juli

- 01. Herbert Thoenes 75 Jahre
- 02. Richard Frohne 85 Jahre
- 02. Heinrich Schürmann 80 Jahre
- 02. Christel Müller 75 Jahre
- 08. Hermann Ridder 75 Jahre
- 11. Schw. M. Gudula 94 Jahre
- 12. Maria Bergermann 80 Jahre
- 15. Helga Hartung 75 Jahre
- 17. Alfons Ströter 90 Jahre
- 18. Ernst Rausch 85 Jahre
- 20. Heinz Brüggemann 90 Jahre
- 21. Therese Herz 85 Jahre
- 22. Margarete Hoffacker 75 Jahre
- 22. Christa Löbbert 75 Jahre
- 25. Erwin Schmitz 85 Jahre
- 29. Gertrud Unterbarnscheidt
85 Jahre
- 29. Anna Haymann 75 Jahre

F a m i l i e n n a c h r i c h t e n**November 2012 – Februar 2013****Das Sakrament der Taufe empfangen**

Maximilian Christ



Melina Dominique Kurbjuhn

In die Ewigkeit gingen heim

Johannes Sippel
 Elisabeth Margarete Strehlau
 geb. Domack
 Rita Peters
 Gotthard Johannes Schneider
 Julius Antonius Dellmann
 Wilhelm Heinrich Bransmöller
 Irmgard Ludgera Brähler
 geb. Kimmeskamp
 Erika Anneliese Felten
 geb. Borghoff
 Maria Christine Elisabeth Lotz
 Herta Rosa Göbel
 geb. Kleintitschen

Clemens Ludger Macke
 Ursula Maria Katharina Weyergraf
 Josefine Honnacker
 geb. Hatebur



Franz Heribert Hahner
 Apollonia Martina Wusthoff
 geb. Breuer

Susanna Heppekausen
 geb. Bucksteeg
 Norbert Hugo Koch
 Henryk Czerniak
 Margot Christine Klein
 geb. Gerigk
 Marlene Wykrota
 geb. Ringleb
 Klara Johanna van Merwyk
 Anneliese Josefine Ott
 geb. Kremer
 Anna Menke
 geb. Koensler

Guter Gott, lass unsere Toten leben in Deinem Frieden

Bitte beachten Sie: Wir veröffentlichen regelmäßig Familiennachrichten und runde Geburtstage (75, 80, 85, 90 Jahre oder älter). Wer das für sich nicht möchte, melde sich bitte rechtzeitig vor dem **Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2013 am 31. Mai** im Pfarrbüro ☎ 49 005-0, damit die Veröffentlichung unterbleibt. Andernfalls gehen wir davon aus, dass die Betroffenen der Veröffentlichung zustimmen.

**Terminübersicht unserer Gemeinde**

(Stand 8. Februar, evtl. Änderungen siehe aktuelle Gemeindenachrichten und Internetseiten)

März**Zeiten der Gottesdienste in der heiligen Woche und an Ostern siehe Pfarreiteil Seite P 36 ff**

So	31.	Ostersonntag		
----	-----	---------------------	--	--

April

So	7.	11.30 Uhr		Feier der Goldkommunion
Mo	8.	15.00 Uhr	kfd	Wortgottesdienst in der Krypta, anschl. Kaffeetrinken
Mi	10.	15.00 Uhr	KDFB	„Misereor“, Referent: Johannes Schaaf, Mitarbeiter von Misereor
		20.00 Uhr	KoKi	4. Elternabend Thema: Feier der Erstkommunion- Platzkarten
Do	11.	19.30 Uhr		Öffentliche Sitzung Pfarrgemeinderat, Christus König
Sa	13.	10.00 Uhr	KoKi	Schuhputzaktion
Di	23.	20.00 Uhr	Kol	geistlicher Gesprächsabend mit Pastor Michael Niekämper
Mi	24.		kfd	Diözesan-Wallfahrt nach Kevelaer
		19.30 Uhr	KKV	Vortrag über eine Reise von Propst em. J. Kronenberg

Mai

Sa	4.	14.30 Uhr	KoKi	und 15.30 Uhr Feier der Versöhnung / Beichte
Mo	6.	15.00 Uhr	KoKi	Probe für die Erstkommunion
Di	7.	15.00 Uhr	KoKi	Probe für die Erstkommunion
Do	9.			Christi Himmelfahrt
		10.00 Uhr		Erstkommunionfeier in der Basilika
		18.00 Uhr		Dankandacht in der Basilika
Fr		10.00 Uhr		Dankmesse in der Luciuskirche
Fr 10. – So 12.			KKV	87. KKV-Bundesverbandstag
Di	14.	15.00 Uhr	kfd	Maiandacht „zur schmerzhaften Mutter Maria“ in Hamm anschl. Kaffeetrinken bei Ruf
Mi	15.	9.00 Uhr	KDFB	Tagesfahrt nach Gladbeck zum Luther-Forum, Weiterfahrt nach Bochum-Stiepel zur alten Dorf- und Klosterkirche
Sa	18.	15.00h		Kirchfest in Werden – Hamm
		18.30 Uhr		18.30 Uhr feierliche Eucharistie Vorabendmesse zu Pfingsten in der Basilika, vorbereitet von Jugendlichen. Der Junge Chor singt.

Termine

So	19.	9.30 Uhr		Pfingstsonntag Hl. Messe danach Fortsetzung des Kirchfestes in Werden – Hamm
Di	21.	19.30 Uhr		Öffentliche Sitzung Pfarrgemeinderat, Clemenssaal
Mi	22.	20.00 Uhr		Öffentliche Sitzung Gemeinderat, Brückstraße 79
Do	23.	15.00 Uhr	kfd	Gemeinsames Marienlob aller kfd Gemeinschaften der Pfarrei in Werden-Hamm, danach Begegnung im Saal
Fr	24.	19.00 Uhr 20.00 Uhr	KKV	Maiandacht mit Pater Weber, anschl. gemeinsames Zusammensein 34. Vortragsabend der Hospizarbeit in Werden, Haus Fuhr
Mi	29.	20.00 Uhr	Kol	Zeitreise in die 1970er-Jahre
Do	30.	10.00 Uhr		Fronleichnam Hl. Messe mit Propsteichor in der Basilika, anschließend Fronleichnamsprozession zur Luciuskirche mit Werdener Blasorchester danach Imbiss, vorbereitet vom Propsteichor zugunsten des Fördervereins für Kirchenmusik und kirchliche Kinder- und Jugendarbeit
Fr	31.			Redaktionsschluss Ludgerusbrief 2/2013
Juni				
So	2.	17.00 Uhr		Orgelkonzertreihe, Kai Krakenberg
Fr	7.			Dankeschönabend der Pfarrei
So	9.	17.00 Uhr		Orgelkonzertreihe, Prof. Mario Verdicchio aus Parma
Mo	10.	15.00 Uhr	kfd	Wortgottesdienst in der Krypta, anschl. Kaffeetrinken
Mi	12.	15.30 Uhr	KDFB	Heute seh ich vieles anders – dem eigenen Glauben auf der Spur Referent: Pastor Gerd Belker
So	16.	17.00 Uhr	Kol	Besuch des ehemaligen Präses Pastor Linnenborn in Heisingen Orgelkonzertreihe, Steffanie Wiggen und Andreas Kempin
Fr 21. – So 23.				ökumenisches Gemeindefest
So	23.	17.00 Uhr		Orgelkonzertreihe, Prof. Roland Maria Stangier
Juli				
Mi	10.	14.00 Uhr 20.00 Uhr	KDFB	Besichtigung des Krupp-Gürtels Öffentliche Sitzung Gemeinderat, Brückstraße 79
So	14.			Pfarrwallfahrt nach Neviges

KDFB= Katholischer Deutscher Frauenbund, **kfd**= Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, **KKV**= Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung, **KoKi**= Erstkommunionvorbereitung, **Kol** = Kolpingsfamilie



Wichtige Gemeinde-Adressen auf einen Blick

Pfarrbüro		Brückstraße 77	49 00 50
st.ludgerus.essen-werden@bistum-essen.de			Fax 49 00 526
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 11.00 h, Montag – Dienstag 15.00 – 16.30 h, Donnerstag 15.00 – 18.00 h			
Propst Msgr.	Jürgen Schmidt	Brückstraße 77	49 00 50
Kaplan	André Uellenberg	Brückstraße 83	49 00 530
Diakon	Frank Kühbacher	Brückstraße 77	49 00 50
Pfarrer i. R.	Norbert Essink	Propsteistraße 11-13	74 73 63 21
Pfarrer i. R.	Bernward Kraume	Kaarmannweg 20	40 75 33
Propst em. Pastor	Johannes Kronenberg	Heckstraße 31	80 05 830 2
Prälat	Heribert Stavinsky	Ludscheidtstraße 4	40 14 80
Propst em.	Heinz Walter	Brückstraße 87	84 97 18 30
Pfarrer i. R.	Horst Wuttke	Haus Fuhr 17	49 68 03
Krankenhauseelsorge	Pater Weber, Diakon Kühbacher		8408 -1306
Seelsorgliche Rufbereitschaft			8408 – 0
Verwaltungsleiter	Martin Rydzeck	Brückstraße 77	49 00 522
Kantor	Andreas Kempin	Heidhauser Straße 66	61 24 35 5
Küster Ludgerusbasilika	Adam Fitza	Brückstraße 85	49 00 531
Küsterin Luciuskirche	Stefanie Hoppermann	Brückstraße 48	49 20 59
Kirchenvorstand	Dr. Michael Weyand		71 09 296
Pfarrgemeinderat	Dr. Heiner Ellebracht		41 01 25
Gemeinderat	Alfons Ströter	Bellenbergsteig 73	49 34 13
Telefonseelsorge			0800 111 0 222
Raumreservierung	Anne Herrmann	raumreservierung@st.ludgerus-werden.de	45 04 89 22
Kindergärten	- Lummerland	Brigitte Müller	Forstmannstraße 23
	- Rummelpott	Barbara Then	Mintropstraße 21
Jugendheim		Brückstraße 79	49 00 528
Schatzkammer	Andrea Wegener	Brückstraße 54	49 18 01
Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag 10-12 und 15-17 Uhr			
Katholische Öffentliche Bücherei	Luziusstr. 6 , neben der Luciuskirche		49 13 67
Öffnungszeiten: So. 10.00 - 12.00 , Di.15.00 - 17.00 , Mi. 8.45 - 11.00 , Do.15.00 - 17.00 Uhr			
Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung	Urbachstraße 55		40 19 23
Caritas	Annette Maas erreichbar über das Pfarrbüro		49 00 50
Luciusdorf	Martin Rydzeck	Brückstraße 77	49 00 50
Sozialstation	Sabrina Meyer	Propsteistraße 10	61 70 230
Kath. Pflegehilfe Essen e.V.	Nicole Knieisen- Rautenberg	Heckstraße 68	84 96 435
Katholische Krankenhaus Hilfe	Marie Luise Ohm	49 39 29 Irmgard Leibold	49 39 66
Hospizarbeit in Werden	"Christliches Hospiz"	320350 - 0	Ambulante Hospizgruppe
Kliniken Essen Süd	Katholisches Krankenhaus St. Josef		Propsteistraße 2
	Evangelisches Krankenhaus		Pattbergstraße 1 – 3
Stiftung St. Ludgeri Altenheim	Brückstraße 87 - 89		84 97 00

Regelmäßige Gottesdienste in unserer Gemeinde

	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Basilika St. Ludgerus	18.30 VAM	9.00 Uhr Hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe	9.00 Uhr Hl. Messe
	9:00 Uhr lateinisches Choralamt						
	11:30 Uhr Hl. Messe						
Luciuskirche	10.15 Uhr Familienmesse				18.00 Uhr Euch. Anbetung		
Zur schmerzhaften Mutter Maria	9.30 Uhr Hl. Messe			15.00 Uhr Hl. Messe (alle zwei Wochen)	18.30 Uhr Hl. Messe		
Jugendbildungs- stätte St. Altfrid	11.30 Uhr Hl. Messe		8.00 Uhr Hl. Messe		19.00 Uhr meditative Abendmesse		
Kardinal- Hengsbach- Haus	8.30 Uhr Hl. Messe				am 1. Freitag im Monat	17.00 Uhr Euch. Anbetung	
						18.00 Uhr Hl. Messe	
Krankenhaus St. Josef	16.00 Uhr VAM		18.30 Uhr Abendmesse wechselnd	wöchentlich wechselnd kath. / evgl. Krankenhauskapelle			
Altenheim der Stiftung St. Ludgeri	10.00 Uhr Hl. Messe				10.00 Uhr Wort- gottesdienst		
Mutterhaus Schuir	7.30 Uhr Hl. Messe						

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Gemeindenachrichten